

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## § 1 Geltungsbereich und Rechtsgrundlagen

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge von T-direct LOGISTIK einer Marke der Telemedia direct GmbH, Kassel HRB 7040 („T-direct“), über Fulfillment-Dienstleistungen einschließlich Zusatz- und Nebenleistungen.
- (2) Soweit durch zwingende gesetzliche Vorschriften, individuelle Einzelvereinbarungen oder diese AGB nichts Anderes bestimmt ist, gelten bei Verträgen über Fulfillment-Dienstleistungen einschließlich Zusatz- und Nebenleistungen ergänzend und in dieser Reihenfolge die AGBs der beauftragten Dienstleister (ua. DPD und DHL), die Allgemeinen Deutschen Spediteursbedingungen (ADSp) in ihren jeweiligen geltenden Fassungen sowie die Vorschriften der §§ 407 ff. HGB über den Frachtvertrag
- (3) T-direct wickelt die erteilten Aufträge auf dienstvertraglicher Basis ab.

## § 2 Leistungen von T-direct

- (1) T-direct übernimmt die Durchführung von Fulfillment-Dienstleistungen für Privat- und Firmenkunden (Lagerung, Kommissionierung und Transport). Zur Erbringung der Transportdienstleistungen beauftragt T-direct Drittunternehmen („Dienstleister“), die den Transport für T-direct ausführen.
- (2) Die von T-direct zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem T-direct erteilten Auftrag und wenn nicht anders vereinbart aus der T-direct Produkt- und Leistungsbeschreibung in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter <http://www.tdirect-ks.de/preise.html> eingesehen werden kann.
- (3) T-direct verpflichtet sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit mit Kunden zur Kenntnis gelangenden Geschäftsgeheimnisse mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns zu wahren und alle diesbezüglichen Informationen und Unterlagen vertraulich zu behandeln. Die Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht währt über das Vertragsende hinaus und gilt auch, wenn eine Zusammenarbeit nicht zustande kommt.

### § 3 Vertragsabschluss und Vertragsverhältnis

- (1) Die Angebote von T-direct sind unverbindlich. Die Annahme des Angebots erfolgt durch die schriftliche Annahme des Angebots.
- (2) Die Angebote von T-direct wenden sich ausschließlich an unbeschränkt geschäftsfähige natürliche Personen sowie juristischen Personen.
- (3) Mitteilungen zwischen T-direct und dem Kunden erfolgen in Textform, also entweder per Briefpost, Telefax oder E-Mail.
- (4) Einzelabsprachen über Leitungen bedürfen der Schriftform.
- (5) Das vom Kunden an T-direct für erbrachte Leistungen zu bezahlende Entgelt ergibt sich aus dem T-direct erteilten Auftrag und wenn nicht anders vereinbart aus der T-direct Produkt- und Leistungsbeschreibung in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter <http://www.tdirect-ks.de/preise.html> eingesehen werden kann.
- (6) Von T-direct erstellte Rechnungen sind, wenn nicht ausdrücklich und schriftlich anderes vereinbart, sofort und ohne Abzug fällig.
- (7) Nimmt der Kunde am Lastschrifteinzugsverfahren teil und wird eine von T-direct eingereichte Lastschrift aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat (insbesondere mangels Deckung) zurückgegeben, hat er an T-direct eine Mehraufwandsentschädigung von 17,85 EUR (inklusive Umsatzsteuer) je zurückgegebener Lastschrift zu bezahlen, es sei denn, der Kunde weist nach, dass T-direct kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist.
- (8) Bei Zahlungsverzug ist T-direct berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem gültigen Basiszinssatz, ab dem 11. Tag nach Rechnungsstellung zu berechnen.

### § 4 Widerrufsrecht des Kunden

- (1) Der Kunde, sofern er Verbraucher im Sinne des §13 BGB ist, kann seine Vertragserklärung, gemäß §§312b ff BGB, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten nach Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

T-direct LOGISTIK

Angersbachstr. 20

34127 Kassel

E-Mail: [kontakt@tdirect-ks.de](mailto:kontakt@tdirect-ks.de)

- (2) Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er T-direct insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Kunden mit der Absendung der Widerrufserklärung, für T-direct mit deren Empfang. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt wurde, bevor der Kunde das Widerrufsrecht ausgeübt hat.

## **§ 5 Verbotsgut und andere Ausschlüsse**

- (1) Die nachfolgend genannten Verbotsgüter können nicht Gegenstand eines Vertrages mit T-direct werden:
- verderbliche Güter, Geld, Edelmetalle in Barrenform, Kunstgegenstände, temperaturgeführte Güter, Schusswaffen im Sinne des § 1 Waffengesetz, sowie gefährliche Güter im Sinne der Gefahrgutverordnung.
  - Sendungen, die lebende Tiere, Tierkadaver, Körperteile oder sterbliche Überreste von Menschen beinhalten.
  - Güter, deren Inhalt, äußere Gestaltung oder Beförderung gegen ein gesetzliches oder behördliches Verbot verstößt oder Güter, deren Inhalt besondere Einrichtungen, Sicherheitsvorkehrungen oder Genehmigungen erfordern.
  - Sendungen, deren Inhalt oder äußere Beschaffenheit Personen verletzen, infizieren oder Sachschäden verursachen können.
  - Wertsendungen der Valoren Klasse I und II, z.B. Uhren, Edelschmuck, Edelmetalle, Edel- und Halbedelsteine, Münzen, geldwerte Dokumente wie Eintrittskarten oder Flugtickets etc.
  - jegliche Art von Sendungen, die Öl, Benzin oder Schmierstoffe enthalten und nicht ordnungsgemäß abgelassen sind, wobei keinerlei Restmengen aus der Umverpackung treten dürfen.
- (2) Der Kunde kann die Übernahme von Waren zum Transport, die Verbotsgüter nach vorstehendem Abs. 1 sind nicht als vertragliche Annahme verstehen.

## § 6 Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Nach dem Vertragsschluss hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass die zu versendenden Waren rechtzeitig ordentlich verpackt und mit Lieferschein inkl. Produktbezeichnungen an T-direct geliefert werden.
- (2) Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die in den Bestellungen benutzten Produktbezeichnungen mit den bei Einlagerung angegebenen Produktbezeichnungen übereinstimmen oder eindeutig zu zuordnen sind.
- (3) Der Kunde ist für die Versicherung der zu versendenden Ware verantwortlich, eingelagerte Ware ist von T-direct nur im Rahmen einer Haftpflichtversicherung versichert. Eine Versicherung darüber hinaus ist als Zusatz- und Nebenleistung über T-direct möglich.
- (4) Wird vom Kunden eine Versandverpackung gestellt, so muss diese zum Transport der Ware geeignet sein. Ist dies nicht der Fall wird T-direct die Ware nicht versenden oder wenn möglich die Verpackung austauschen.
- (5) Weicht der Kunde von diesen Pflichten ab, ist T-direct berechtigt, den entstehenden Mehraufwand in Rechnung zu stellen.

## § 7 Ausführung des Transports, Störungen

- (1) Der Empfänger des Transportgutes ist verpflichtet, das Transportgut auf äußerlich erkennbare Schäden zu überprüfen. Äußerlich erkennbare Schäden sind zwingend in der Empfangsbescheinigung zu vermerken. Hierauf ist der Empfänger vom Kunden hinzuweisen, wenn der Kunde der Absender ist.
- (2) Die Zustellung der Sendung erfolgt bei versichertem Versand gegen Unterschrift des Empfängers. Wird der Empfänger nicht angetroffen, kann auch an andere Personen zugestellt werden, wenn diese die Sendung annehmen, der Zusteller nach sachgerechter Prüfung aller Umstände des Einzelfalles zu Recht davon ausgehen darf, dass sie zur Annahme berechtigt sind und der Empfänger schriftlich über die Zustellung an die andere Person informiert wird.
- (3) Ist eine Zustellung nach vorstehendem Absatz 3 nicht möglich, weil der Empfänger nicht angetroffen wird und auch keine Zustellung an andere Personen erfolgt, wird der Auftraggeber informiert und die zu versendende Ware nach Weisung des Auftraggebers entweder an den Versender zurückgeschickt, erneut versucht dem Empfänger zuzustellen oder zur Abholung durch den Empfänger bereitgehalten.

- (4) Wünscht der Kunde einen unversicherten Versand, so übernimmt T-direct keine Nachforschung über den Verbleib der Sendung. Der Versand einer Ersatzsendung ist kostenpflichtig.

## § 8 Sicherungsleistung

- (1) Beim versicherten Versand sind die Sendungen bis 500,- EUR versichert.
- (2) Als Zusatz- und Nebenleistung zum Transport bietet T-direct die Möglichkeit der „Höherversicherung“ (DPD und DHL) an. Dabei kann der Kunde für einzelne Bestellungen einen konkreten Versicherungsbetrag auswählen, und zwar bis maximal 13.000,- EUR. Darüber hinaus ist kein Versand möglich.
- (3) Bei Verlust oder Beschädigung der versandten Ware leistet T-direct oder der beauftragte Dienstleister Wertersatz wie folgt:
- a) Bei Verlust der versandten Ware:  
Bei Verlust von Waren, die im Zusammenhang mit einem Kaufgeschäft versandt wurden, leistet T-direct Wertersatz in Höhe des bei dem Kaufgeschäft vereinbarten Kaufpreises oder des Einkaufspreises des Verkäufers, je nachdem, welcher Betrag niedriger ist. In allen anderen Fällen eines Verlustes leistet T-direct Wertersatz in Höhe des Verkehrswertes. Der Wertersatz erfolgt in Höhe des Nettobetrages ohne Umsatzsteuer, wenn der Ersatzberechtigte zum Ausweis von Vorsteuer berechtigt ist, und in Höhe des Bruttobetrages einschließlich Umsatzsteuer, wenn dies nicht der Fall ist.
  - b) Bei Beschädigung der versandten Ware:  
Wurde die versandte Ware beschädigt, bemisst sich der Wertersatz nach den Kosten der Reparatur; bei Berechtigung des Ersatzberechtigten zum Vorsteuerabzug ohne Umsatzsteuer ansonsten einschließlich Umsatzsteuer. Ist eine Reparatur unmöglich oder nur mit unverhältnismäßigem wirtschaftlichem Aufwand möglich, gelten die Regelungen bei Verlust.
- (4) Der bei Auftragserteilung vom Kunden gewählte Versicherungsbetrag ist die Höchstgrenze des Wertersatzes, den T-direct insgesamt in einem Schadensfall und für jeden Transportauftrag leistet, eine etwa erstatte Umsatzsteuer ist dabei eingeschlossen.

## § 9 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Für die Vertragsbeziehung des Kunden mit T-direct gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Der Kunde kann Ansprüche gegen T-direct weder abtreten noch verpfänden; dies gilt nicht für Geldforderungen.
- (3) Der Kunde kann gegen eine Forderung von T-direct nur mit Forderungen aufrechnen, die unstreitig oder rechtskräftig festgestellt sind.
- (4) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich rechtliches Sondervermögen, ist Kassel ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis mit T-direct; gleiches gilt, wenn der Kunde bei Auftragserteilung an T-direct keinen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland hat.
- (5) Widersprechende AGB des Kunden gelten nicht, es sei denn, die Geltung der widersprechenden AGB ist ausdrücklich und schriftlich vereinbart.
- (6) Das Vertragsverhältnis kann mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Quartalsende gekündigt werden.
- (7) Unsere Mitarbeiter dürfen bis 24 Monate nach der Beendigung des Auftrages vom Kunden nicht als Arbeitnehmer, auch nicht aushilfsweise, angemeldet bzw. als freier Mitarbeiter direkt oder indirekt beauftragt werden. Bei Verletzung dieser Bestimmung ist T-direct berechtigt, eine Konventionalstrafe von 25.000,- EUR für den Einzelfall zu fordern.
- (8) Unsere Haftung – gleich aus welchem Rechtsgrund – beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
- (9) Höhere Gewalt, Streik, unverschuldetes Unvermögen auf Seiten von T-direct oder eines von ihm beauftragten Dienstleisters verlängern die Lieferzeit bzw. die Bearbeitungszeit um die Dauer der Behinderung, ein Verzug tritt hierdurch nicht ein.